

Erstes Quartal 2009

5. Mai 2009

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Unser Erstquartalergebnis war trotz anhaltender Bemühungen, die Risiken in unserer Bilanz zu reduzieren, unsere Kapitalbasis zu stärken und die Kosten zu senken, erneut negativ. Wir verzeichneten im ersten Quartal 2009 einen Reinverlust von 2,0 Milliarden Franken. Wie zum Zeitpunkt der Generalversammlung im April bekannt gegeben, basiert dieser Verlust hauptsächlich auf Handelsverlusten, welche die Investment Bank im Zuge der fortgesetzten Risikoreduktion in Geschäftsfeldern erlitt, aus denen sie sich derzeit zurückzieht oder bereits zurückgezogen hat. Das Ergebnis beinhaltet auch eine Goodwill-Wertberichtigung im Zusammenhang mit dem im April angekündigten Verkauf von UBS Pactual.

Der Nettoneugeldabfluss bei Wealth Management & Swiss Bank betrug netto 23,4 Milliarden Franken; darin berücksichtigt ist auch der Effekt aus dem Schuldenabbau auf Kundenseite. Für Wealth Management Americas konnten wir eine grosse Anzahl hoch produktiver Finanzberater rekrutieren, die zu einem Nettozufluss von 16,2 Milliarden Franken beitrugen. Global Asset Management verzeichnete einen verlangsamten Abfluss von 7,7 Milliarden Franken; zudem verbesserten sich die Aussichten betreffend Nettoneugeld-Entwicklung, da die höhere Performance wichtiger Bereiche, insbesondere des Aktiensegments, die Kundenbindung unterstützen und zu vermehrten Zuflüssen führen sollte. Die Investment Bank konnte ihre Erträge (abgesehen von Risikopositionen in Geschäftsfeldern, aus denen sie sich derzeit zurückzieht oder bereits zurückgezogen hat) in den meisten Sparten des Kundengeschäfts gegenüber dem vierten Quartal deutlich steigern. Dies gilt namentlich für die Bereiche Aktien, Zinsen und Emerging Markets innerhalb FICC.

Unsere vordringlichste Aufgabe besteht darin, das Vertrauen, das Sie als Aktionärinnen und Aktionäre in uns setzen, sowie das Vertrauen unserer Kunden und von politischen Institutionen in unsere Bank wieder aufzubauen. Dazu verpflichtet uns die Unterstützung, die wir von all unseren Anspruchsgruppen erhalten haben, und wir nehmen diese Verpflichtung sehr ernst. Als unabdingbare Voraussetzung müssen wir zunächst wieder Spielraum schaffen beim finanziellen Kapital, und das geht

nur, wenn wir profitabel sind. Um dieses Ziel zu erreichen, straffen wir unsere Organisation. Im ersten Quartal reduzierten wir unsere Bilanz um 153 Milliarden Franken und die risikogewichteten Aktiven um 25 Milliarden Franken. Dies führte zu einer BIZ-Kernkapitalquote (Tier 1) von 10,5% und einem FINMA Leverage Ratio von 2,56% per Ende März 2009.

Wir senken unsere Kosten weiter, weil unsere Kostenbasis im aktuellen Umfeld nach wie vor zu hoch ist. Unser Ziel ist es, bis Ende 2010 die Kosten im gesamten Konzern gegenüber dem Stand von 2008 um rund 3,5 bis 4 Milliarden Franken zu reduzieren. Wir gehen davon aus, dass diese Massnahmen im zweiten Halbjahr 2009 erste Resultate zeigen werden. Unsere Sparmassnahmen setzen dort an, wo die Wirkung am grössten ist. Leider erfordert unser Kostensenkungsprogramm einen erheblichen Stellenabbau. 2010 werden wir ungefähr 10 000 Mitarbeiter weniger beschäftigen als Ende 2008. Rund 2500 Arbeitsplätze werden in der Schweiz verloren gehen, was aber nicht heisst, dass wir dem Wirtschaftsstandort Schweiz eine geringere Bedeutung beimessen. Wir setzen uns nach wie vor dafür ein, die Rolle von UBS auf dem Schweizer Finanzmarkt zu optimieren.

Wir überprüfen derzeit sämtliche Geschäftsbereiche auf ihre langfristige Bedeutung für UBS. Unser Entscheid, bestimmte Geschäftsbereiche zu straffen, gründet sowohl auf dem kurzfristigen Ertragsdruck als auch auf den erwarteten dauerhaften Veränderungen im Hinblick auf die Branchenprofitabilität. Die Investment Bank ist mit weniger Geschäftschancen und höheren Kapitalkosten konfrontiert. Bei Wealth Management & Swiss Bank gehen geringere verwaltete Vermögen mit negativen Margentrends einher, da die Kunden einfachere Produkte mit niedrigeren Risiken und tieferen Margen bevorzugen.

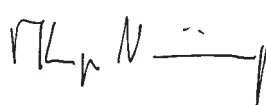
Wie am 20. April bekannt gegeben, veräussern wir unser Finanzdienstleistungsgeschäft in Brasilien (UBS Pactual). Die Transaktion dürfte bis Mitte 2009 abgeschlossen sein. Der Abschluss der Transaktion wird eine Verringerung der risikogewichteten Aktiven, eine Erhöhung des BIZ-Kernkapitals sowie eine Zunahme der Tier-1-Ratio um rund 50 Basispunkte zur Folge haben. Damit wird unsere BIZ-Kernkapitalquote (Tier 1) auf Pro-Forma-Basis per 31. März 2009 auf 11,0% steigen.

Ausblick – Im ersten Quartal hat sich die Marktstimmung aufgehellt: Anfang März setzten die Aktienindizes weltweit zu einem Höhenflug an. Die Lage an den Kreditmärkten verbesserte sich jedoch nur teilweise, und der Handel mit komplexen Finanzprodukten ist nach wie vor illiquid. An den Märkten herrscht weiterhin Nervosität. Die unmittelbaren Aussichten von UBS beurteilen


wir immer noch vorsichtig. Wie stark staatliche Massnahmen das Marktumfeld beeinflussen, kam im ersten Quartal in der sinkenden Risikoaversion der Anleger deutlich zum Ausdruck. Die realwirtschaftliche Lage hat sich allerdings erneut verschlechtert, was sich in den nächsten Quartalen negativ auf die Kreditrückstellungen auswirken dürfte.

Mit freundlichen Grüßen

UBS



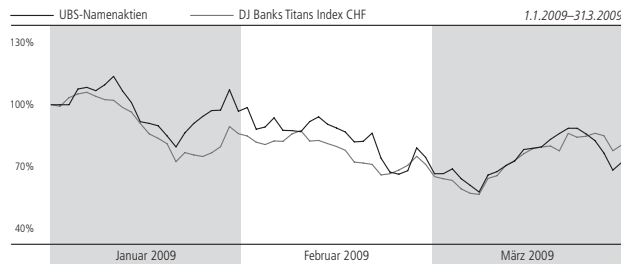
Kaspar Villiger
Präsident des
Verwaltungsrates



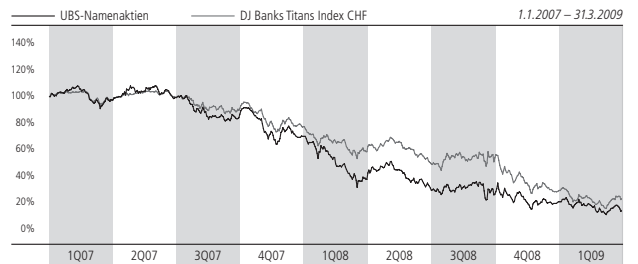
Oswald J. Grübel
Group Chief Executive Officer

Kursentwicklung der UBS-Aktie

Erstes Quartal 2009



Seit 2007



Konzernergebnis

Mio. CHF (Ausnahmen sind angegeben)	Für das Quartal endend am oder per			Veränderung in %	
	31.3.09	31.12.08	31.3.08	4Q08	1Q08
Geschäftsertrag	4970	(4696)	(4034)		
Geschäftsaufwand	6528	6562	7847	(1)	(17)
Ergebnis vor Steuern (aus fortzuführenden und aufgegebenen Geschäftsbereichen)	(1547)	(11239)	(11761)	86	87
Den UBS-Aktionären zurechenbares Konzernergebnis	(1975)	(9563)	(11617)	79	83
Verwässertes Ergebnis pro Aktie (CHF) ¹	(0.57)	(3.02)	(5.27)	81	89

Bilanz- und Kapitalbewirtschaftung

Mio. CHF (Ausnahmen sind angegeben)	Für das Quartal endend am oder per		Veränderung in %
	31.3.09	31.12.08	
Total Aktiven	1861326	2014815	(8)
Den UBS-Aktionären zurechenbares Eigenkapital	31283	32531	(4)
BIZ-Gesamtkapitalquote (%) ²	14,7	15,0	
Risikogewichtete Aktiven ²	277665	302273	(8)

Kennzahlen zur Leistungsmessung³

Mio. CHF (Ausnahmen sind angegeben)	Für das Quartal endend am oder per		
	31.3.09	31.12.08	31.3.08
Performance			
Eigenkapitalrendite (RoE, %)	(24,8)	(58,7)	(169,2)
Rendite auf risikogewichtete Aktiven, brutto (%)	8,4	1,2	(4,4)
Rendite auf Aktiven, brutto (%)	1,3	0,2	(0,7)
Wachstum			
Wachstum des Ergebnisses (%) ⁴	N/A	N/A	N/A
Neugelder (Mrd. CHF) ⁵	(14,9)	(85,8)	(12,8)
Effizienz			
Geschäftsaufwand / Geschäftsertrag (%) ⁶	106,9	N/A	N/A
Kapitalkraft			
BIZ-Kernkapitalquote (Tier 1) (%) ²	10,5	11,0	
FINMA Leverage Ratio (%) ²	2,56	2,46	

Fussnoten: ¹ Für nähere Angaben siehe «Note 8 Earnings per share (EPS) and shares outstanding» im Anhang zur Konzernrechnung im Quartalsbericht zum 31. März 2009. ² Für nähere Angaben siehe Kapitel «Capital management» im Quartalsbericht zum 31. März 2009. ³ Für nähere Angaben siehe Kapitel «Key performance indicators» im Quartalsbericht zum 31. März 2009. ⁴ Besitzt keine Aussagekraft, falls für die laufende Periode oder die Vergleichsperiode ein Verlust ausgewiesen wird. ⁵ Ohne Zins- und Dividendenströme. ⁶ Besitzt keine Aussagekraft, falls der Geschäftsertrag negativ ist.

Ergebnis der Unternehmensbereiche

Mio. CHF	Total Geschäftsertrag			Total Geschäftsaufwand			Ergebnis vor Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen		
	31.3.09	31.12.08	Veränderung in %	31.3.09	31.12.08	Veränderung in %	31.3.09	31.12.08	Veränderung in %
Für das Quartal endend am									
Wealth Management & Swiss Bank	2 892	3 153	(8)	1 815	2 617	(31)	1 077	535	101
Wealth Management Americas	1 409	1 439	(2)	1 444	1 883	(23)	(35)	(444)	92
Global Asset Management	502	478	5	561	242	132	(59)	236	
Investment Bank	(661)	(6 516)	90	2 501	1 580	58	(3 162)	(8 096)	61
Corporate Center	827	(3 250)		206	239	(14)	621	(3 489)	
UBS	4 970	(4 696)		6 528	6 562	(1)	(1 558)	(11 258)	86

Zusätzliche Informationen

Mio. CHF (Ausnahmen sind angegeben)	Für das Quartal endend am oder per			Veränderung in %	
	31.3.09	31.12.08	31.3.08	4Q08	1Q08
Verwaltete Vermögen (Mrd. CHF)	2 182	2 174	2 759	0	(21)
Personalbestand (auf Vollzeitbasis)	76 206	77 783	83 839	(2)	(9)
Börsenkapitalisierung ¹	31 379	43 519	59 843	(28)	(48)
Langfristige Ratings					
Fitch, London	A+	A+	AA		
Moody's, New York	Aa2	Aa2	Aaa		
Standard & Poor's, New York	A+	A+	AA		

Fussnoten: ¹ Für nähere Angaben siehe Kapitel «UBS registered shares» im Quartalsbericht zum 31. März 2009.

Cautionary Statement Regarding Forward-Looking Statements | This document contains statements that constitute "forward-looking statements", including but not limited to statements relating to the anticipated effect of transactions described herein, risks arising from the current market crisis and other risks specific to UBS's business, strategic initiatives, future business development and economic performance. While these forward-looking statements represent UBS's judgments and expectations concerning the development of its business, a number of risks, uncertainties and other important factors could cause actual developments and results to differ materially from UBS's expectations. These factors include, but are not limited to: (1) the extent and nature of future developments in the market segments that have been or may be affected by the current market crisis and their effect on UBS's assets and exposures, including UBS's remaining net and gross exposures related to the United States mortgage market; (2) developments affecting the availability of capital and funding to UBS and other financial institutions, including any changes in UBS's credit spreads and ratings; (3) other market and macroeconomic developments, including movements in local and international securities markets, credit spreads, currency exchange rates and interest rates; (4) changes in internal risk control and limitations in the effectiveness of UBS's internal processes for risk management, risk control, measurement and modeling, and of financial models generally; (5) the possible consequences of efforts to enforce the US Internal Revenue Service's "John Doe" summons and of pending or future inquiries concerning UBS's cross-border banking businesses by tax or regulatory authorities in other jurisdictions; (6) the degree to which UBS is successful in implementing its remediation plans and strategic and organizational changes, including the recently announced cost and headcount reductions, and whether those plans and changes will have the effects anticipated; (7) changes in the financial position or creditworthiness of UBS's customers, obligors and counterparties, and developments in the markets in which they operate, including possible failures resulting from the current market crisis and adverse economic environment; (8) management changes and changes to the internal or overall structure of UBS's business divisions; (9) the occurrence of operational failures, such as fraud, unauthorized trading and systems failures; (10) legislative, governmental and regulatory developments, including the effect of more stringent capital requirements and of regulatory constraints on UBS's activities; (11) changes in accounting standards or policies, and accounting determinations affecting the recognition of gain or loss, the valuation of goodwill and other assets or other matters; (12) changes in and the effect of competitive pressures, including the possible loss of key employees as a result of compensation issues or for other reasons; (13) technological developments; and (14) the impact of all such future developments on positions held by UBS, on its short-term and longer-term earnings, on the cost and availability of funding and on UBS's capital ratios. In addition, these results could depend on other factors that we have previously indicated could adversely affect our business and financial performance which are contained in our past and future filings and reports, including those filed with the SEC. More detailed information about those factors is set forth in documents furnished by UBS and filings made by UBS with the SEC, including UBS's Annual Report on Form 20-F for the year ended 31 December 2008. UBS is not under any obligation to (and expressly disclaims any obligation to) update or alter its forward-looking statements, whether as a result of new information, future events, or otherwise.

© UBS 2009. The key symbol and UBS are among the registered and unregistered trademarks of UBS. All rights reserved.